



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 19-2022 vom 13. Oktober 2022

»Moravian Merchandise« auf dem »Berta-Tag« 2022



Am 03. Oktober, dem »Tag der deutschen Einheit«, fand in Bad Boll der alljährliche »Berta-Tag« statt. Nachdem die letzten beiden Jahre sehr von der Corona-Pandemie geprägt waren, besuchten in diesem Jahr wieder deutlich mehr Menschen die unterschiedlichsten Stände der lokalen Bad Boller Betriebe und Vereine. Wie in den vergangenen Jahren war auch der faire Handel der Herrnhuter Missionshilfe, »Moravian Merchandise«, vertreten. Direkt im Ortskern wurden die verschiedenen Produkte aus den weltweiten Projekten der Moravian

Church angeboten. Aber auch die Herrnhuter Sterne waren am Stand zu erwerben. Das Team von Moravian Merchandise freute sich über den großen Andrang und konnte dementsprechend einen erfreulichen Umsatz erzielen. Dank den jährlichen Auftritten beim »Berta-Tag« erlangen die Herrnhuter Missionshilfe sowie die Brüder-Unität einen immer größer werdenden Bekanntheitsgrad in und um Bad Boll.

Treffen mit dem »Council of Churches in Zambia«



Bettina Nasgowitz, Referentin der Herrnhuter Missionshilfe, befindet sich derzeit auf Projektreise in Sambia. Dort besuchte sie neben der Berufsschule in Ndola auch die Kirchenleitung der Moravian Church. Ein ganz besonderes Treffen fand Anfang Oktober statt. Gemeinsam mit der Kirchenleitung gab es ein Meeting mit dem Vorsitzenden des »Council of Churches in Zambia« (CCZ). Es wurde u.a. über eine Kooperation bei den Projekten und auch bei der Weiterbildung von Pastoren und Kirchenmitarbeitern der Moravian Church

gesprachen. CCZ ist wie die Herrnhuter Missionshilfe ein Mitglied von »Act Alliance«, ein internationales kirchliches Netzwerk und eines der Bündnisse für humanitäre Arbeit und Entwicklungshilfe.

Hurrikan »Julia« führte zu vielen Schäden in Nicaragua



Nach Informationen der Nachrichtenagentur »Reuters« (siehe [hier](#)) hat der Hurrikan »Julia« am frühen Sonntagmorgen, dem 9. Oktober 2022, vom Atlantik kommend die Küste von Nicaragua bei Pearl Lagoon mit Windgeschwindigkeiten von 140 km/h erreicht. In dieser Region ist die Brüdergemeine die größte evangelische Kirche. Sturm und Regen beschädigten viele Hundert Häuser. Bisher sind laut Angaben von Regierungsbeamten aber keine Todesopfer zu beklagen.

Etwa eine Million Menschen in der Küstenregion verfügen derzeit über keinen Strom und kein Internet aufgrund umgestürzter Leitungen bzw. wegen der Entscheidung der Regierung, den Strom aus Sicherheitsgründen abzuschalten, wie Vizepräsidentin Rosario Murillo in Managua bekanntgab. An der gesamten Costa Atlantica hat der nationale Katastrophenschutz die »Alarmstufe rot« ausgerufen, nachdem heftige Regenfälle mehrere Flüsse über die Ufer treten ließen.

Viele »Moravians« bei der ÖRK-Vollversammlung 2022 in Karlsruhe



Erstaunlich viele Menschen aus der weltweiten Brüder-Unität haben im August/September 2022 an der 11. Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe teilgenommen: Mikie Roberts (Westindien-Ost; Organisation), Cora Antonio (Nicaragua; alter Zentralausschuss), Godfrey Cunningham und Joy Kronenberg (Südafrika), Algernon Lewis (Westindien-Ost), David Mgombele (Tansania MCT), Conrad Nguvumali (Tansania Rukwa), Amilcar Padilla Curbelo (Nicaragua; neu in den 150köpfigen Zentralausschuss gewählt) und Johannes Welschen

(EFBU u. Großbritannien), außerdem in verschiedenen Funktionen mehrere jüngere Geschwister aus der Karibik. Am 7. September 2022 gestalteten einige der o. g. Teilnehmenden im Rahmen des Begleitprogramms einen internationalen Workshop zu den Losungen. Die beiden Gäste aus Nicaragua machten im Anschluss an die ÖRK-Vollversammlung einen Besuch in Herrnhut.

Kurzbericht und Bilder von der »Conferencia de Recursos Moravos« in Panama



Die »Hilfskonferenz für die Brüdergemeine« in Lateinamerika, die Ende September 2022 in Panama City stattfand, war sehr wichtig für alle Delegierten. Die Themen der Präsentationen waren: die Struktur der Brüder-Unität, die Kirchenordnung der Brüder-Unität, das historische und theologische Erbe der Brüder-Unität, Finanzverwaltung, Konfliktlösung, Planung und Durchführung einer Synode, Dienstgemeinschaft und gute geistliche Leitung, Kennenlernen des

Unitätsfrauenbüros. Die Delegationen präsentierten darüber hinaus ihre Arbeit in den jeweiligen Ländern bzw. Regionen. Das »Board of World Mission« informierte über seine globalen Hilfsmöglichkeiten. Einige Fotos [hier](#). Nach Abschluss der Konferenz kam es auf Einladung des Unitätsfrauenbüros zu einem »Two Day Bonus Meeting« der Schwestern, bei dem viele Ideen geteilt und die Beziehungen zu Mädchen und Frauen in dieser Region gestärkt wurden. Mehr auf vier Info-Tafeln [hier](#) (bitte weiterklicken).

»Dutch Reformed Church« bittet die Brüdergemeinde um Vergebung



Die »Dutch Reformed Church« erklärte am Sonnabend, dem 24. September 2022, im Kirchensaal der Brüdergemeinde in Genadendal, sie bereue den Schaden, den sie der Brüdergemeinde über 200 Jahre hinweg zugefügt hat. Der südafrikanische Fernsehsender SABC berichtete in einem längeren Beitrag darüber. Siehe [hier](#). Vertreter der »Dutch Reformed Church in South Africa« hatten die Brüdergemeinde in Südafrika im Rahmen des nationalen Versöhnungsprozesses um eine gemeinsame Veranstaltung gebeten. Bei dieser Veranstaltung ging es nach allgemeinem Empfinden außerordentlich emotional zu. Nelis Janse van Rensburg, Moderator der ehemaligen »weißen« Herrschaftskirche, erklärte in einer Predigt, seine Kirche habe nicht nur bezüglich der Lehre in der Vergangenheit versagt, dieses Versagen habe für die farbigen Menschen vielmehr schlimme Auswirkungen bis heute. Siehe [hier](#). Als der weiße Moderator die Bitte um Vergebung aussprach, stand der farbige Präsident der Brüdergemeinde in Südafrika, Pfarrer Martin Abrahams, spontan auf und umarmte sein Gegenüber.

Digitale Frauenkonferenz der Brüdergemeinde auf Jamaika



Für Montag, den 17. Oktober 2022, ist die nächste Frauenkonferenz der Brüdergemeinde auf Jamaika geplant. Sie wird ab 10 Uhr digital stattfinden. Veranstalter ist diesmal der Zentraldistrikt. Die Konferenz steht unter dem Thema »Wie ertüchtigen wir Frauen mit Hilfe des Wortes Gottes dazu, gegen die Ungleichheit der Geschlechter sowie gegen den körperlichen Missbrauch in zwischenmenschlichen Beziehung in unserer Gesellschaft aufzutreten?« Leiterin der Konferenz ist Schw. Veronica Sutherland-Ocnacuwenga, die jetzt als Familien-Coach tätig ist und früher als »Leader Family Studies« an der »University of Technology« auf Jamaika gearbeitet hat. Gastpredigerin ist Schw. Donnaree Marshall. Von überall her ist eine Teilnahme an der Konferenz über »Zoom« möglich: Meeting ID: 871 8246 8783. Passcode: 631 931. Die Brüdergemeinde auf Jamaika ist eine von nur drei Unitätsprovinzen, die von Frauen geleitet werden.

EMW-Mitgliederversammlung tagte in Hamburg



Die Mitgliederversammlung der »Evangelischen Mission Weltweit« (EMW), dem Dach- und Fachverband von Kirchen und Werken in Deutschland, fand vom 4. bis 6. Oktober 2022 unter Anwesenheit der Vertretungspersonen von Brüder-Unität und Herrnhuter Missionshilfe – beide Mitglieder in der EMW – in Hamburg statt. Das Thema lautete: »Die vielen Gesichter Christi«. In einem Festgottesdienst am 5. Oktober 2022 in der Krypta des Hamburger »Michels«

(Stadtkirche St. Michaelis) wurden die langjährigen EMW-Mitarbeiter Dr. Michael Biehl (Theologischer Referent) und Olaf Rehren (Geschäftsführer) entpflichtet und verabschiedet. Als ökumenische Gäste waren Anne Burghardt, Generalsekretärin des »Lutherischen Weltbundes«, Dr. Simone Sinn vom ÖRK, Martin Krieg von »Brot für die Welt« und Dr. Hanns Lessing von der »Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen« bei der EMW-Mitgliederversammlung dabei.

Missions-Informationen der Brüdergemeine in Dänemark: das neue »Senfkorn«



Eine schon 101jährige Missionspublikation der Brüdergemeine in Dänemark erlebt derzeit eine Renaissance. Noch 2021 erschien das »Senfkorn« in Papierform. Jetzt ist es digital erschienen. Die »Brødremenighedens Danske Mission«, eine Schwesterorganisation der Herrnhuter Missionshilfe, schrieb am 27. September 2022: »Willkommen zu einer neuen Ausgabe des »Senfkorns«! Es wird jetzt als Newsletter für den Posteingang auf dem PC

veröffentlicht. Der Inhalt ist dabei derselbe geblieben: Neues aus der Missionsarbeit der Brüdergemeine und eine von der Bibel inspirierte Andacht«. Die Erstausgabe des neuen »Senfkorns« kann in dänischer Sprache [hier](#) gelesen werden: Ein kostenfreies Abonnement kann wie folgt erbeten werden: sl@bdm-dk.dk. In neuen »Senfkorn« findet sich u. a. ein Interview mit Dick Mlimuka von der Kirchenleitung der Westprovinz der Brüdergemeine in Tansania. Der Kirchenleiter meint: »Die Welt ist ein Dorf, in dem wir unsere Ressourcen miteinander teilen müssen«.

Mitarbeitende des »Board of World Mission« trafen sich in Bethlehem/PA



Am 8. Oktober 2022 endete in Bethlehem/PA ein fünftägiges Klausurtreffen der Mitarbeitenden des »[Board of World Mission](#)« (BWM) der Brüdergemeine in Nordamerika. Dabei konnten gleich vier neue Mitarbeitende – alle delegiert von der Südprovinz – begrüßt werden: die Brüder Dion Christopher und Neil Routh sowie die Schwestern Cynthia Campbell und Charmane Daley. Dankbar war man für die Tatsache, dass vermehrt neue und jüngere Personen in den verschiedenen Arbeitszweigen der Brüdergemeine im

In- und Ausland die Verantwortung übernehmen und dass unter deren Leitung viel Energie zu spüren ist und neue Ideen umgesetzt werden. Es wurde zurückgeschaut auf die Arbeit des BWM in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 und die Arbeit für das kommende Jahr wurde in groben Zügen geplant. Ausgewertet wurde die gerade zu Ende gegangene lateinamerikanische »[Conferencia de Recursos Moravos](#)« in Panama City.

Die Prinzipien von »Project 32« der Britischen Unitätsprovinz



Die Brüdergemeine in Großbritannien arbeitet seit einigen Monaten an der Umsetzung eines Aktionsplanes namens »Project 32«. Mit »Project 32« soll erreicht werden, dass die Brüdergemeine immer nachhaltig agiert und künftig wieder wächst. Stephen Maxwell, Notfall-Planungsbeauftragter des »National Health Service« (NHS) in London und Mitglied der »Fetter Lane Moravian Church« ist Vorsitzender der Kommission für die Implementierung von »Project 32« in das kirchliche Handeln der Brüdergemeine. Im

»Moravian Messenger« ([Heft Sept. 2022, Seite 113](#)) führt er aus, was es mit den fünf »M« auf sich hat und was nun geschehen soll. »Magnify: Wir feiern Gottes Gegenwart in der Anbetung. | Mission: Wir kommunizieren Gottes Wort durch Evangelisation. | Membership: Wir integrieren Gottes Volk in unsere Gemeinschaft. | Marury: Wir erziehen Gottes Volk durch Jüngerschaft. | Ministry: Wir demonstrieren Gottes Liebe, indem wir unserer Kirche und unserer Gesellschaft dienen«.

Genadendal: Erinnerung an große Khoi-Khoi-Lehrer der Brüdergemeinde



Anlässlich des »World Teachers Days« am 5. Oktober 2022 fand in der Brüdergemeinde Genadendal eine Tagung der »South African Society for History Teaching« statt. Der lokale Bläserchor musizierte aus diesem Anlass. Siehe [hier](#). Das Hauptreferat hielt Prof. Gertrude Fester aus Kapstadt. Siehe [hier](#). Das Missionsmuseum der Brüdergemeinde in Genadendal nahm den Weltlehrertag 2022 sowie die Tagung zur südafrikanischen Erziehungsgeschichte zum Anlass, an einige wichtige Khoi-Khoi-Lehrer zu erinnern, die am

Lehrerseminar der Brüdergemeinde in Genadendal - dem ältesten in Südafrika, gegründet am 12. September 1838 - studierten und später mit großem Erfolg an verschiedenen Schulen der Brüdergemeinde in Südafrika tätig waren. Von Carl Jonas, Michael Balie, Petrus Beukman, Josef Hardenberg und Nikolaas Oppelt fanden sich auch Zeichnungen bzw. Fotos. Andere wichtige einheimische Lehrer waren Alexander Haas, Dawid Lakey, Joshua Plezier und Johannes Absalom. Ein Kurztext zur Lehrerbildung der Brüdergemeinde in englischer Sprache [hier](#).

Horizont-Erweiterung in der »International Kindergarten & Shristi Academy«



Die von der Brüdergemeinde getragene Grundschule mit vorgeschaltetem Kindergarten, die »International Kindergarten & Shristi Academy« in Kathmandu, Nepal, organisiert regelmäßig Aktivitäten außerhalb des Schulgebäudes. Am 24. September 2022 ging es mit Kindern der Klassen 5, 6 und 7 um die Begegnung mit moderner bzw. abstrakter Kunst. Die Kinder hatten unter fachkundiger Anleitung Spaß an Staffelei, Leinwand und Aquarellfarben und waren mit dem Pinsel kreativ. Siehe [hier](#). Mit den Klassen 3 und 4 ging es am 27.

September 2022 in das »National Innovations Center«. Hier machten die Kinder die Bekanntschaft von Mahabir Pun, einem Wissenschaftler, der eine hohe Auszeichnung erhielt für die von ihm initiierte Einführung von Internet und E-Commerce in den ländlichen Gegenden des Distriktes Myagdi. Siehe [hier](#). Zu einer Tierfütterung im Zoo ging es schon am 21. September 2022. Siehe [hier](#).

»Vacation Music Camp« für Kinder in Binnakandi, Indien



In der Singerband Road in Binnakandi im nordostindischen Bundesstaat Assam gibt es seit 15 Jahren eine kleine Brüdergemeinde, die nach dem Bau einer leichten Bambuskirche seit 2018 auch über ein eigenes massives Kirchlein verfügt. Siehe [hier](#). Sie ist – zusammen mit einigen anderen kleinen Gemeinden in Assam – ein Ableger der etwa 80 Jahre alten Herrnhuter Arbeit in Rajpur bei Dehradun am entgegengesetzten Ende von Nordindien. In Binnakandi entstand vor einigen Jahren mit Unterstützung aus der weltweiten Brüder-Unität auch eine Schule der Brüdergemeinde. Siehe [hier](#). In den Herbstferien 2022 fand in Binnakandi eine Kinderfreizeit statt, genannt »Vacation Music Camp«. Musik ist in Indien ein ganz wichtiges missionarisches Medium. An dem Camp unter dem Motto »Singing and Making Melody to the Lord in our Church« nahmen 30 Kinder und einige Helferinnen und Helfer aus der Jungen Gemeinde teil. Ein paar Foto-Impressionen [hier](#).

Seit 32 Jahren: Rundfunk »Moravian Voices« auf Barbados



In der ausführlichen [Wocheninformation der »Sharon Moravian Church« auf Barbados vom 2. Oktober 2022](#) wird darauf hingewiesen, dass es seit mittlerweile 32 Jahren das Rundfunkprogramm »Moravian Voice« gibt. Auf Seite 23 heißt es: »Unsere Sendung wurde auf Donnerstag um 9:30 Uhr verschoben (live 97,5 FM). Die erste Sendung gab es am Mittwoch, dem 18. Juli 1990. Wir freuen uns, diesen Dienst anbieten zu können. Wir danken allen, die uns zuhören, die seit Jahren diverse Inhalte produzieren und bereitstellen und die unser Programm treu sponsern. Im vergangenen Jahr haben wir einige Änderungen vorgenommen, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Wir laden dazu ein, sich einzuschalten. Empfängt Inspiration und Information. Das Programm wird euch in eurem christlichen Wandel und Dienst unterstützen. Einzelne Beiträge von »Moravian Voice« sind auch auf dem YouTube- und auf dem Instagram-Kanal der »Moravian Church Barbados« verfügbar«. Siehe [hier](#) und [hier](#).

Demokratie-Gefährdung in Tansania



Das Netzwerk »Global Voices« gibt einen »Unfreedom Monitor« (Bericht über Unfreiheit) heraus. In der jüngsten Ausgabe heißt es, in Tansania sei die Demokratie auf dem Rückzug. De facto sei das Land ein Einparteiensstaat, in dem es keine wirkliche Opposition mehr gebe. Auch um die Gewaltenteilung sei es sehr schlecht bestellt. Noch immer herrsche vielerorts Korruption. Jegliche öffentliche Diskussion werde als »Bedrohung der nationalen Sicherheit« dargestellt. Schon vor den letzten Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2020 hätten prominente Vertreter der seit Jahrzehnten regierenden Partei CCM (»Partei der Revolution«) angekündigt, man werde die Wahl »unter Einsatz aller

Mittel« gewinnen. Zur Sicherung der Macht der CCM müssten auch staatliche Machtmittel eingesetzt werden. CCM-Generalsekretär Bashiru Ally habe 2020 öffentlich gesagt: »Erst gewinnst du den Staat. Und dann benutzt du den Staat, um an der Macht zu bleiben«. Quelle: [Tansania Information 10/2022](#) (Seite 3 und 5).

Kurzmeldungen

1. Auf die Frage »Braucht die Welt noch Nationalstaaten?« antwortet der Philosoph Daniel Loick mit einem klaren »Nein«. Zu Worte kommt er bei einem Symposium in der Paulskirche in Frankfurt a. M. vom 1. bis 3. Oktober 2022 mit dem Titel »Kosmopolitismus von unten« in der Frankfurter Paulskirche. Eintritt frei; Flyer [hier](#).
2. Die Sozietät der Brüdergemeine in Zürich generierte mit einem Benefizessen am 17. September 2022 insgesamt 600 Schweizer Franken (621 EUR) für die Inklusionsarbeit der Brüdergemeine in Tansania (Süd- und Südwest-Provinz).
3. Für das Förderzentrum »Elim Home« der Brüdergemeine in Südafrika in Elim ganz in der Nähe des Nadelkaps wurden im September 2022 Kollekten in Höhe von 474 Schweizer Franken (491 EUR) gegeben. Eine Summe von 177 Schweizer Franken (183 EUR) erhielt im selben Zeitraum die Frauenarbeit der Brüdergemeine in Tansania.
4. Mary Kategile, Pfarrerin und Dozentin an der »Teofilo Kisanji University« der Brüdergemeine in Mbeya, besuchte nach ihrer Teilnahme an der 11. Vollversammlung des »Ökumenischen Rates der Kirchen« in Karlsruhe noch für einige Tage die Schweiz und gestaltete die Abendversammlung der Sozietät Basel am 11. September 2022 in Basel mit.
5. Das Unitätsfrauenbüro weist darauf hin: Bei der 77. Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 20. bis 23. September 2022 in New York sprachen knapp 200 Führungspersonlichkeiten aus den UN-Mitgliedsländern. Nur 22 davon waren Frauen.
6. Sandra Panka-Bijlhout, die Direktorin der »Schulstiftung der Brüdergemeine in Surinam«, eröffnete am 3. Oktober 2022 mit einer zehnminütigen Online-Ansprache das neue Unterrichtsjahr. Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der etwa 70 Grundschulen und weiterbildenden Schulen der Brüdergemeine lauschten ihr. Siehe [hier](#)
7. Die »Brødreminighedens Danske Mission«, die Schwesterorganisation der Herrnhuter Missionshilfe in Dänemark, hat mit der Produktion von Podcasts begonnen. Arngjør Langås, der Generalsekretär der Organisation, erzählt in der ersten Ausgabe von seiner jüngsten Reise nach Tansania. Reinhören [hier](#).
8. Die Jugendorganisation der Herrnhuter Mission in Dänemark, die »Brødreminighedens Danske Missions Unge«, schaffte es, bei einem [Sponsorenlauf am 29. September 2022](#) September 2022 18.000 dänische Kronen (2.350 Euro) für das Waisenhaus der Brüdergemeine in der D. R. Kongo zu erlösen.
9. Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, fand in der Wanicakerk der Brüdergemeine in Paramaribo eine Versteigerung statt. Versteigert wurden [sechs Bilder auf Pappe in der 3D-Maltechnik »Mix Medium Style«](#) der 3D-Maltechnik »Mix Medium Style«. Diese neue Maltechnik wurde vom surinamischen Künstler Floris Betrouw entwickelt. Der Versteigerungs-Erlös kommt der Renovierung der Wanicakerk zugute.
10. Die Brüdergemeine in Lettland feierte im schön gelegenen [Betsaal auf dem Flecken Ringi](#) bei Blome im Kreis Smiltene am 8. Oktober 2022 ihr Erntedankfest.
11. Die Wirtschaftszeitung »Handelsblatt« hat im August 2022 - aufgrund von Angaben des »International Monetary Fund« - neben dem Ranking der zehn reichsten Ländern

der Welt (siehe [hier](#)) ein Ranking der zehn ärmsten Ländern der Welt (siehe [hier](#)) veröffentlicht.